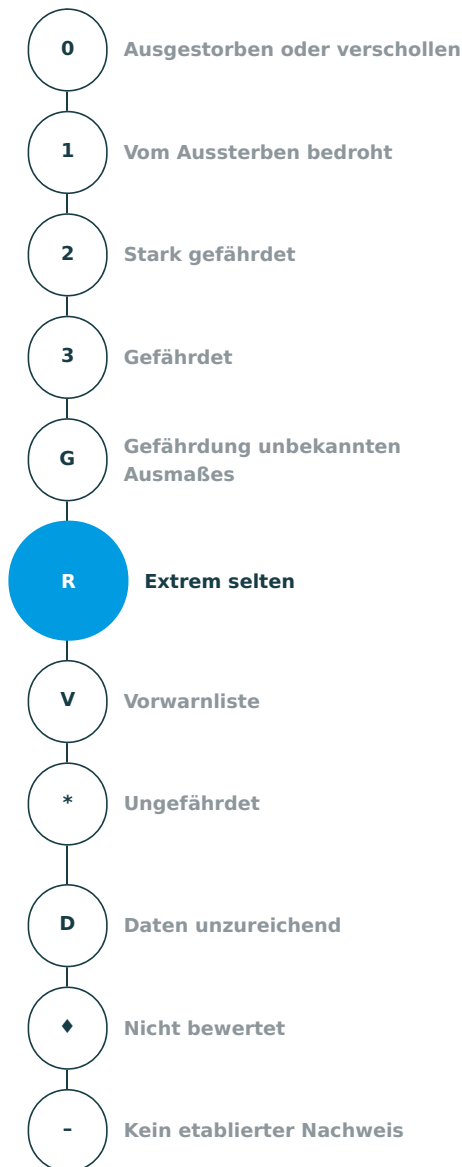


# Artensteckbrief



## Wissenschaftlicher Name

Physarum schroeteri Rostaf.

## Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

= Physarum listeri T. Macbr.

## Organismengruppe

Schleimpilze

## Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

## Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

## Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

## Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

## Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

## Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

## Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

## Weitere Kommentare

Hauptverbreitung der gut kenntlichen Art wahrscheinlich in den Tropen; Nachweise aus Deutschland führen Neubert et al. (1995: 277) auf, neuere Nachweise aus Sachsen-Anhalt (Täglich unpubl.).

## Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

## Quelle

Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Kriegelsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.